WP1.-Ä7 [modÜ] Wir retten das Klima! Es ermöglicht unser Leben.

Antragsteller*in: Arndt Müller (KV Schwerin)

Text

Von Zeile 6 bis 9:
für unsere Landwirtschaft und unsere Wälder. Die Ostsee heizt sich schneller auf als alle Meere weltweit. ~~Dies hat nicht nur für unsere Fischpopulationen katastrophale Folgen~~In der Folge nehmen die Bestände von Hering, Dorsch und Sprotte ab. Dies alles zeigt: Die Klimakrise ist schon lange in MV angekommen und verändert unser Land bereits heute.

Begründung

Die Aussage, dass es zu katastrophalen Folgen für Fischpopulationen kommt, lässt die Frage offen, worin denn diese Folgen bestehen bzw. die Folge besteht. Deshalb sollte sie - in diesem Fall die Abnahme der Bestände - unter Nennung der im Land bekannten und beliebten Fischarten auch konkret benannt werden.
Eher redaktionell ist der Anschluss an den letzten Satz des Absatzes, der die vorherigen Aufzählungen verschiedener Folgen de Klimawandels aufnimmt.
Der Einschub des Wortes "lange" betont die Tatsache, dass der Klimawandel bereits längere Zeit in M-V spürbar ist.

Unterstützer*innen

LAG Landwirtschaft und Naturschutz; Marc Steinbach (KV Schwerin); Jürgen Friedrich (KV Schwerin); André Bandlow (KV Schwerin); Uwe Friedriszik (KV Schwerin); Karl Schmude (KV Schwerin)